

Freiburger Kindle im Spurt Sieger der Eliteklasse

„Schwalbe“-Fahrer Roland Golderer auf Rang neun im Ziel / Mehr als 800 Teilnehmer waren in Ellmendingen am Start

us. Mit einem Spurtsieg aus einer neunköpfigen Spitzengruppe sicherte sich Christoph Kindle vom Team Racing Students aus Freiburg den Sieg im über 15 Runden = 111 Kilometer führenden Rennen der Elite A, B, C des RSV Schwalbe Ellmendingen. Er verwies Sebastian Spengler aus Fellbach und Björn Sonnenstedt aus Konstanz auf die Plätze zwei und drei. Bester Fahrer des RSV Ellmendingen war Roland Golderer, der auf dem neunten Platz ins Ziel kam. Mehr als 800 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg von der Top-Klasse Elite A, B, C über den Erdgas-Schüler-Cup bis zu den Einsteigerrennen hatten sich am Sonntag im badischen Radsportmekka Ellmendingen eingefunden, um Siege im Rahmen des LBS-Cups Baden-Württemberg und den Rennen des Erdgas-Schüler-Cups um Sieg und Punkte zu kämpfen.

Eine hervorragende Organisation mit Karl-Heinz Kaiser an der Spitze, viele hundert Zuschauer, geradezu ideales Rennwetter und hervorragende sportliche Leistungen gab der Veranstaltung das Gepräge, die in jeder Beziehung zu einem Höhepunkt wurde. Mit Start und Ziel bei der Winzerhalle in Ellmendingen wurden

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des LBS-Cups in Runden von 7,4 Kilometer Länge geschickt. Bei den Frauen und den Rennen um den Erdgas-Schüler-Cup ging es über Runden von vier Kilometer.

Im wichtigsten Rennen der Elite A, B, C der Männer gingen mehr als 180 Fahrer an den Start, die 15 Runden = 111 Kilometer bewältigen mussten. Bereits in der zweiten Runde setzte sich eine neunköpfige Spitzengruppe vom übrigen Feld ab und legte ein tolles Tempo vor, dem das übrige Feld nicht folgen konnte. In dieser

Spitzengruppe war der Ellmendinger Roland Golderer der aktivste und angriffslustigste Fahrer, der immer wieder versuchte, die Spitzengruppe zu sprengen, was aber wegen der Klasse der übrigen Fahrer scheiterte. In der Schlussrunde musste Golderer aber seiner Arbeit Tribut zollen und kam im Spurt nur auf Rang neun. Der Sieg ging aber an Christoph Kindle aus Freiburg vor Sebastian Spengler aus Fellbach. Wie hoch das Tempo war geht

aus der Tatsache hervor, dass nur 71 der gestarteten Fahrer ins Ziel kamen. In der Klasse U 19 ging der Sieg an Florian Tenbruck aus Wendelsheim. Mit Felix Großmann auf Rang zehn und Manuel Sautner auf Platz 20 landeten zwei Ellmendinger Starter im Vorderfeld des über zehn Runden führenden Rennens. Sechs Runden mussten die Junioren der Klasse U7 bewältigen. Hier ging der Sieg an Jonathan

Bühn aus Forst. Mit Christian Freund auf Platz fünf und Philip Nicola auf dem siebten Platz landeten zwei Schwalbe-Fahrer auf einem Spitzen-

platz. Außerordentlich stark waren die Rennen der Frauen besetzt. In der Klasse Elite A, B, C ging der Sieg an Martina Zwick vom RSC Wörth vor Ellen Heiny vom Team Rothaus Bad Krotzingen. In der Klasse U 19 weiblich siegte Theresa Weiblach von Endspurt Mannheim. Evelyn Weichwald und Lisa Robb vom RSV Ellmendingen kamen dabei auf die Plätze sechs und sieben. Über Runden von vier Kilometer gings beim Erdgas Schüler-Cup. In der

Klasse U 15 männlich über sieben Runden siegte Silas Motzkus von RU Wangen vor Marco Matthis vom TV Kressbronn.

In der Klasse U 13 männlich wurde Daniele Sontheimer aus Stuttgart Sieger vor Andreas Bauer, RSC Friesenheim. Eine hervorragende Platzierung erreichte Moritz Augenstein vom RSV Schwalbe Ellmendingen, der im starken Feld den neunten Platz belegte. Mit Tobias Meier und Dominik Wichtrey landeten zwei Fahrer des VC Singen in der Klasse U 11 männlich auf den Plätzen eins und zwei. Auf Rang sieben kam der Ellmendinger Johannes Yanik ins Ziel.

Die beste Platzierung einer Teilnehmerin des RSV Schwalbe Ellmendingen erreichte Luisa Ernst, die in der Klasse U 15 weiblich hinter der Siegerin Sarah Scharbach aus Reute den zweiten Platz belegte. Mit Franziska Farr auf Platz vier und Ann-Sofie Schmidt auf Platz neun kamen weitere Fahrerinnen des Veranstalters auf Spitzenplätzen ein.

Mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die eine verkürzte Runde über 3,4 Kilometer zurücklegen mussten, waren die angebotenen Einsteigerrennen recht gut besetzt.

Gute Organisation und ideales Rennwetter



DER STARTSCHUSS IST GEFALLEN, rund 180 Teilnehmer wurden auf die Reise durch Ellmendingen und die nähere Umgebung geschickt.

Foto: Rubner